

Wir suchen für unser Team der zentralen Technologielabore *ZEITlab* ab sofort in Vollzeit eine/n

Chemisch Technische/n Assistenten/in CTA, Chemietechniker/in

Über uns

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität München betreibt gemeinsame Forschungslabore im Bereich Mikro- und Nanoelektronik (*ZEITlab*). Neben der konventionellen Mikroelektronik werden vor allem kohlenstoffbasierte, organische, molekulare und magnetische Bauelemente erforscht. Die Arbeitsgruppen sind international aufgestellt und die Projekte haben starken interdisziplinären Charakter mit Schwerpunkt in der Ausbildung von Studierenden. Die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik wird in den kommenden Jahren von der Innenstadt auf den Forschungscampus Garching umziehen, was auch die Forschungslabore des *ZEITlab* betrifft.

Anforderung

Wir freuen uns über aufgeschlossene, motivierte Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung (CTA) bzw. Chemietechniker/in, verantwortungsvoller Arbeitsweise und gutem Organisationstalent, die gerne in einem jungen Team mit Studierenden und Promovierenden zusammenarbeiten. Sie haben bereits erste Erfahrungen in einem Mikroelektronik- oder Chemielabor gesammelt und arbeiten selbstständig, präzise und gewissenhaft. Erfahrung in einem der Bereiche Dünnschicht-Prozesstechnik (PVD, optische Lithographie, Laserlithographie, nasschemische Prozesse), im Bereich der instrumentellen Analytik (optische Mikroskopie, Profilometrie, Rasterkraft-, Rasterelektronenmikroskopie, Spektroskopie, Chromatographie) oder Aufbau- und Verbindungstechnik (Drahtbonden, Waferbonden) ist vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich.

Aufgaben

Das Hauptaufgabenfeld der auszuschreibenden Stelle umfasst die Unterstützung des Laborteams in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Technische Tätigkeiten (Selbständige Herstellung von hybriden Halbleiterproben der Mikro- und Nanoelektronik bei Forschungsprojekten im Reinraum, Anleitung von Studierenden im Rahmen von Laborpraktika und Übernahme relevanter Prozessschritte bei der Herstellung von Proben der Mikro- und Nanoelektronik (beispielsweise Flusssäureätzung, RCA-Clean, optische Lithographie, Vakuumbeschichtung), Schulung der Studierenden und Promovierenden bei der Laborarbeit, Einweisungen an Geräten, etc.)
- Sicherheitsrelevante Tätigkeiten (Erteilen von Sicherheitsunterweisungen, Schulung des Umgangs mit Sicherheitseinrichtungen, Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Erstellen von Betriebsanweisungen, etc.)
- Allgemeine organisatorische Tätigkeiten (Bestellen von Material/Chemikalien, Instandhaltung/Prüfung/Bedienungsanleitungen für Anlagen, Wartung von Anlagen, etc.)

Eine ausführliche Einarbeitung und Betreuung ist hierbei in allen Bereichen gewährleistet.

Wir bieten

Einen modernen Arbeitsplatz und eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Beschäftigung in einem internationalen Umfeld. Die unbefristete Stelle ist ab sofort zu besetzen. Die Vergütung erfolgt dabei nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Technische Universität München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist prinzipiell möglich, sofern sich mehrere entsprechend qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und diese sich passend ergänzen.

Bewerbung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen baldmöglichst (spätestens bis 03.06.2018) in digitaler Form an Markus Becherer (bewerbung@nan.ei.tum.de).

Technische Universität München

Lehrstuhl für Nanoelektronik
Prof. Dr.-Ing. Markus Becherer
Arcisstraße 21, 80333 München
Tel. +49 89 289 25335
markus.becherer@tum.de
www.nano.ei.tum.de
www.ei.tum.de/zentrale-dienste/zeitlab/
www.tum.de

Rückfragen beantworten wir gerne über bewerbung@nan.ei.tum.de.